

Berufsbegleitender Vorbereitungslehrgang der höheren Fachprüfung Metzgermeister



Zur einfacheren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre die männliche Form verwendet. Die Aussagen beziehen sich gleichermassen auf beide Geschlechter.

Ausgabe vom 19.07.2024.

Willkommen zum Lehrgang der höheren Fachprüfung Metzgermeister

In dieser Broschüre finden Sie alle wichtigen Informationen über den Lehrgang und die anschliessende höhere Fachprüfung.

Wer nimmt am Lehrgang teil?

- Nachwuchskräfte und Branchenspezialisten der Fleischbranche, welche nach der Fortbildung im Fachbereich zusätzlich auch das «Führen eines Unternehmens» erlernen und anwenden wollen.
- Angehörige, die vor der Frage stehen, das Familienunternehmen zu übernehmen.
- Kader- und Fachpersonen, welche sich selbstständig machen wollen.

Zulassungsbedingungen für den Vorkurs

Unser Vorkurs baut auf bestehendem Wissen auf. Daher ist die bereits erfolgte oder laufende Absolvierung eines Lehrganges für die Modulabschlüsse einer Ausbildung zum Fachmann Unternehmensführung KMU zwingend erforderlich. Personen, die andere Ausbildungen besucht haben und deren Modulabschlüsse, denen der Ausbildung zum Fachmann Unternehmensführung KMU äquivalent sind, können auf Antrag zur Teilnahme am Vorbereitungskurs zugelassen werden.

Schweizerisches Institut für Unternehmerschulung SIU

Wir empfehlen die Kurse des SIU, welche für die Fachleute Unternehmensführung KMU konzipiert sind. Modulinhalte Fachmann Unternehmensführung KMU:

- Allgemeine Unternehmensführung
- Leadership, Kommunikation und Personalmanagement
- Organisation
- Rechnungswesen
- Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Lieferanten- und Kundenbeziehungen
- Recht in der Unternehmensführung

Dauer und Standorte

Der Lehrgang dauert zwei Semester und findet an einem Tag pro Woche statt. Ein Start ist im April und Oktober an diversen Standorten in der Schweiz möglich.

Weitere Informationen

Mehr erfahren Sie unter www.siu.ch oder im Gespräch mit der SIU-Bildungsberatung unter der Nummer +41 44 515 72 72.

Wichtig

Das SIU-Zertifikat Unternehmensführung wird nach erfolgreichem Bestehen der Modulprüfungen ausgestellt. Dies hat eine Gültigkeit von 5 Jahren und wird an die Erlangung der höheren Berufsbildung angerechnet.



Lehrgangskosten

Die Absolventen werden von der Herrmann Herzer Stiftung, dem Bund sowie vom SFF finanziell unterstützt. Folgend eine Aufteilung der Kosten ohne Subventionen (leichte Abweichungen möglich; (Stand 2023):

Was	Betrag in CHF	Fälligkeit/Bemerkungen
SIU-Kursgeld	11'600.–	Inklusive Lehrmittel, Modulprüfungen und Verbandsrabatt
Vorbereitungskurs	10'800.–	exkl. Kost und Logis mit Mittagessen
Halbpension	1200.–	Beim Check-out oder auf Rechnung
Zusatztage in Luzern	350.–	
Eidgenössische Prüfung	1000.–	
Total pro Teilnehmer	24'650.–	

Kosten mit Subventionen

Subvention	Betrag in CHF	Bemerkungen
SBFI (Bund)	10'500.–	Vergütung während des Lehrgangs
Herrmann Herzer Stiftung	5000.–	2500.– zum Kursbeginn SIU 2500.– zum Kursbeginn HFP
SFF	5000.–	2000.– am Kursende SIU 3000.– am Kursende HFP
Total	20'500.–	
Kosten nach Subventionen	4'150.–	

Weitere mögliche finanzielle Unterstützung

Subvention	Betrag in CHF	Bemerkungen
Arbeitgeber	individuell	Gemäss Ausbildungsvertrag
Metzgereipersonal-Verband	bis 1000.–	MPV-Mitgliedschaft notwendig
Kantonaler Verband / Bildungsfonds	individuell	Gemäss kantonaler Regelung
SFF	individuell	Zinsloses Darlehen nach Absprache
Schweizer Armee	bis 11'500.–	Ab Rang «höherer Unteroffizier»
Herrmann Herzer Stiftung	individuell	Für Auszeichnung des besten HFP-Abschlusses
Branchen Versicherung	bis 10'000.– + 50 % im 1. Jahr	Bei Betriebsübernahme von Jungunternehmern

Karriere-Checkliste

Vor der Wahl der Fortbildung

- Informationen einholen (z.B. Internet, Broschüren, persönliche Beratungsgespräche, Beratungs- und Infoanlässe, persönliche Empfehlungen)
- Gründe und Motivation für die Fortbildung beim Entscheid berücksichtigen
- Steht der finanzielle und zeitliche Aufwand mit dem zu erwartenden persönlichen und beruflichen Ertrag in einem vernünftigen Verhältnis?
- Sind die vorausgesetzten Kenntnisse vorhanden? Wie können diese gegebenenfalls ergänzt oder aufgefrischt werden?

Im Betrieb

- Vorgesetzte über die beabsichtigte Fortbildung in Kenntnis setzen und abklären, ob der Betrieb zur Unterstützung bereit ist
- Besteht die Möglichkeit, die angestrebte Position im Betrieb einzunehmen?
- Erfordern die Absenzen organisatorische Massnahmen im Betrieb?

Finanzen

- Neben den Ausbildungskosten auch Lernunterlagen, PC / Laptop / Drucker, Materialien, auswärtige Kost und Logis, Reisekosten, Exkursionen, spezielle Druckaufwände usw. sowie Verdienstaufschlag und unbezahlte Ferien budgetieren
- Anspruch und Höhe der finanziellen Unterstützung klären

Privates / Umfeld / Zeit und Unterstützung

- Steht für die geplante Fortbildung genügend Zeit zur Verfügung?
- Wie stehen Familie, Partner zur geplanten Weiterbildung?
- Wie können soziale Verpflichtungen, Beruf und Fortbildung unter einem Hut gebracht werden?
- Können Hausaufgaben, Projektarbeiten, das Lernen in der Lerngruppe zu Hause oder zeitweise im Betrieb erledigt werden?
- Sind die nötige Infrastruktur und Ruhe vorhanden?
- Wie können Schulferien, Militärdienst, Verpflichtungen wie Feuerwehr, Vereinsarbeit, Sport und andere Hobbys bei der konkreten Planung der Fortbildung berücksichtigt werden?

